

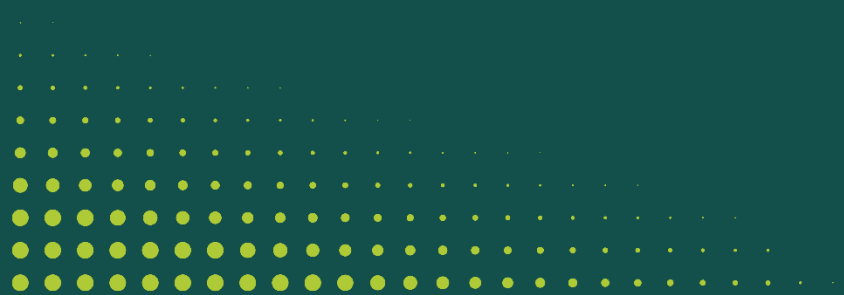


SAB

SÄCHSISCHE  
AUFBAUBANK

# ESF - Nachhaltige soziale Stadtentwicklung

Martin Meusel, 8. April 2024

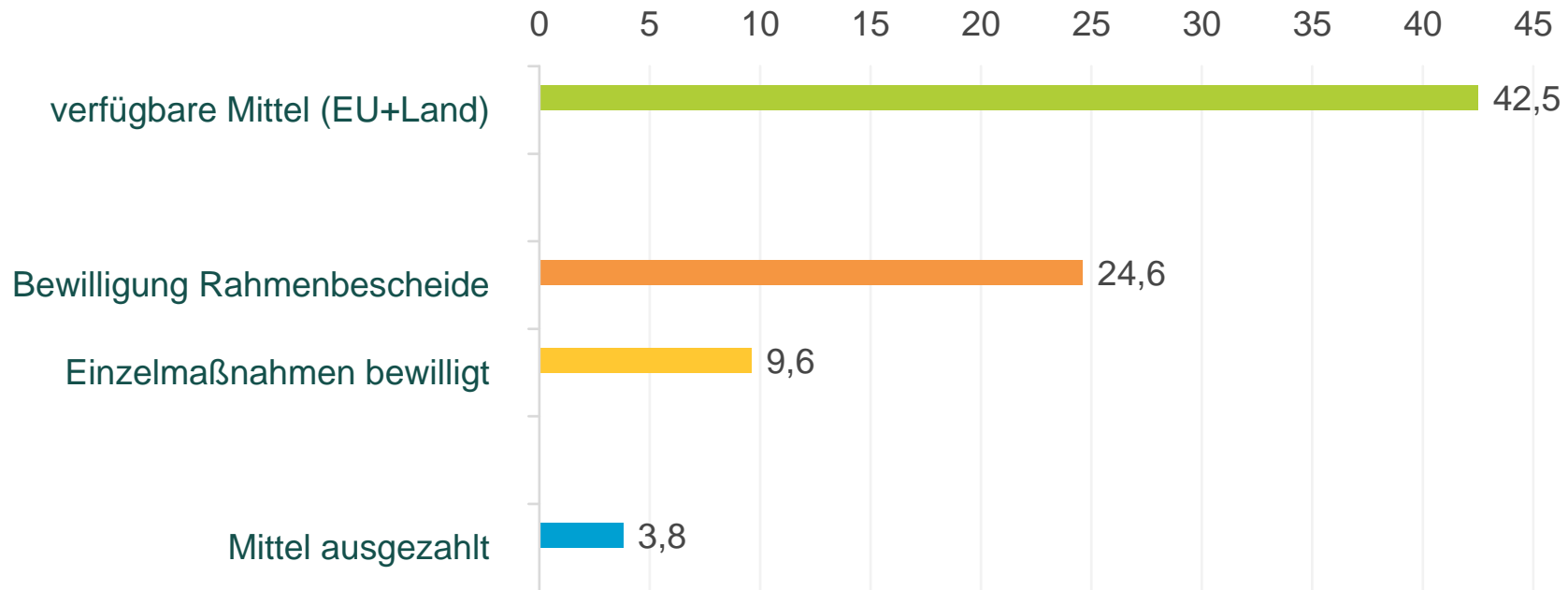


# Inhalt

- **Sachstand Umsetzung**
- **Hinweise Antragstellung (Förderportal)**
- **Hinweise Abrechnung**
- **Datenerfassung/Indikatorik „Informelle Kinder- und Jugendbildung“**
- **Erfahrung aus Vor-Ort-Überprüfung**

(in Mio EUR – Stand 31.03.2024)

# Sachstand Umsetzung



(in Mio EUR – Stand 15.04.2024)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Sachstand Umsetzung

## Übergangs-GIHK

- 23 Übergangs-GIHK aus 21 Kommunen
- Alle bewilligt
- Gesamtzuschuss: 6,9 Mio. EUR

## Voll-GIHK

- 16 Gebiete bewilligt
- 15 Rahmenanträge offen

## Einzelvorhaben

- 82 Anträge Ü-GIHK bewilligt
- 18 Anträge Voll-GIHK bewilligt
- 31 Anträge offen (davon 18 Konzeptentwicklungen)

# Antragstellung

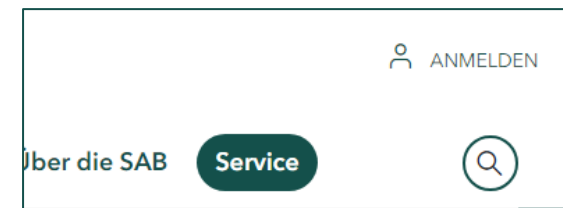
## in Verbindung mit Einreichung Anträge Einzelvorhaben

- Beachtung Auflagen Ebene Rahmenbescheid, z.B.:
  - Priorisierung der Einzelvorhaben,
  - Darstellung Beteiligungsprozess,
  - Kohärenzthemen (z.B. LEADER etc.)
- Beachtung Auflagen Ebene Einzelvorhaben
  - siehe Tabelle „Anforderung Einzelvorhaben“

# Antragstellung

## Förderportal – Antragstellung bei Weiterleitung an Projektträger (Projektteam)

- **Wichtig:** Verfügt Projektträger bereits über einen Förderportal-Account?
  - Dieser soll unbedingt genutzt werden!
  - Gern im Vorfeld der Antragstellung Rücksprache SAB!
  - Andernfalls Nutzung eines sog. Interessenten-Accounts.
    - Wichtig: Mitteilung der genutzten Benutzerkennung des Trägers an die SAB (z.B. mit Mitteilung zum unterschriebenen Antrag)
- Kurzanleitung Projektteam wird gern zur Verfügung gestellt
- Wichtige Handbücher auf Webseite unter Service/Förderportal Hilfebereich:  
<https://www.sab.sachsen.de/foerderportal-hilfebereich>



# Antragstellung

## Förderportal – Antragstellung bei Weiterleitung an Projektträger (Projektteam)

- Keine Einreichung von Kundenunterlagen für Projektträger (und Kommunen) erforderlich

für Projektträger bitte immer auswählen

  Antragsteller: Kundenunterlagen 

Vorhaben

Ausgaben

Ausgaben- und Finanzierungsplan

**Antragsteller**

Vertretungsberechtigung

Kommunikation

KMU Bewertung

**Kundenunterlagen**

Wirtschaftlich Berechtigter

Erklärungen

Für die Antragstellung auf eine ESF-Vorhabensförderung sind durch Sie vorhabensübergreifende Kundendokumente und -informationen einzureichen. Eine Übersicht zu den erforderlichen Kundenunterlagen finden Sie auf dem Vordruck [+60715](#).

Sind Sie eine juristische Person des öffentlichen Rechts?\*

Ja  Nein

Ich erkläre, dass\*

die bei der SAB vorliegenden Kundendokumente und -informationen dem aktuellen Stand entsprechen.

Veränderungen zu den vorliegenden Kundendokumente und -informationen aufgetreten sind.

ich erstmals Kundendokumente und -informationen für die ESF-Vorhabensförderung einreiche.

Mit \* gekennzeichnete Felder sind zwingend für die weitere Bearbeitung erforderlich.  
Mit § gekennzeichnete Felder und Abschnitte sind subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB.

 Kofinanziert von der Europäischen Union



# Abrechnung

- Im Fall der Weiterleitung/Projektteam:
  - Belegliste und Teilnehmerdaten sind im Fall eines Projektteams ausschließlich beim Mittragsteller zu führen
  - Zum Zwischennachweis und Verwendungsnachweis der Mittragsteller gehört ein Auszahlungsantrag der Stadt als Zuwendungsempfänger (mit Unterschrift der Stadt)
  - Zwischennachweise und Verwendungsnachweise bitte vor Verbindlichstellung durch Kommune prüfen
  - Zwischennachweise und Beleglisten können vor „Einreichen“ als PDF erstellt werden
  - Anpassung des Workflows im Förderportal ist geplant
- Nur angeforderte Unterlagen einreichen
- Wichtig: Fristgerechte Einreichung VN → wichtig für Erstattung an den Freistaat durch die EU (N+3) und auch Halbzeitbewertung Indikatorik

# Datenerfassung/Indikatorik

## „Informelle Kinder- und Jugendbildung“

- Verkürzter Fragebogen bei geschlossenen Vorhabensteilen → Erfassung nur zum Eintritt in das Vorhaben

### ■ Allgemeine Fragen

<b>Name</b>
<b>Vorname</b>
<b>Geburtsdatum</b> (TT.MM.JJJJ)
Adresse <b>Straße, Hausnummer</b>
<b>PLZ</b> <b>Ort</b>

Ich bin

- männlich  
 weiblich  
 nicht binär.

Dies Auswahl „nicht binär“ trifft auf Sie zu, wenn

- für Sie im Geburtenregister kein Geschlecht oder „divers“ als Geschlecht angegeben ist.
- Sie gegenüber dem Standesamt erklärt haben, dass Sie weder weiblich noch männlich sind. Das Standesamt hat diesen Eintrag gestrichen und durch die Angabe „divers“ oder die Angabe „ohne Angabe“ ersetzt.

**Pflicht**

**Durchführungsort möglich**



# Datenerfassung/Indikatorik

## „Informelle Kinder- und Jugendbildung“

gut zu erfragen

### Fragen zur Ausbildung

Wenn Sie keinen Bildungsabschluss haben und auch nicht mehr zur Schule gehen, dann wählen Sie bitte die Antwort:

- Ich habe **KEINEN** Abschluss und gehe nicht mehr zur Schule.

Wenn Sie noch zur Schule gehen oder in der Ausbildung sind, dann wählen Sie bitte eine Antwort:

- Ich gehe noch zur **allgemeinbildenden Schule**.
- Ich bin in **schulischer Berufsausbildung oder in außerbetrieblicher Ausbildung**.
- Ich bin in **betrieblicher Ausbildung (Azubi)**.

Wenn Sie bereits einen Bildungsabschluss haben:  
Was ist Ihr **höchster** Bildungsabschluss?  
Bitte nur eine Antwort wählen.

- Hauptschulabschluss**
- Berufsvorbereitungsjahr**
- Realschulabschluss/mittlere Reife**
- Berufsgrundbildungsjahr**
- betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachausbildung oder sonstige schulische Ausbildung**
- Abitur/Fachhochschulreife auf dem 1. Bildungsweg**
- Abitur/Fachhochschulreife auf dem 2. Bildungsweg**

Wenn Sie Ihren Abschluss im Ausland gemacht haben, wählen Sie einen vergleichbaren Abschluss aus.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



# Datenerfassung/Indikatorik

## Indikatorik Fördergegenstand „Informelle Kinder- und Jugendbildung“

### ■ Fragen zur Beschäftigung

Bitte wählen Sie die Antworten aus, die auf Sie zutreffen.

- Ich gehe einer bezahlten Tätigkeit nach (dazu zählen Mini-Jobs oder mithelfende Familienangehörige, Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte, betriebliche Auszubildende, Personen in Elternzeit, Berufssoldaten, Zeitsoldaten und Richter)**
- Ich bin selbständig (ich habe meine eigene Firma).**
- Ich gehe keiner bezahlten Tätigkeit nach und bin nicht bei einer Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter gemeldet (freiwillig Wehrdienstleistende sowie Teilnehmende an Freiwilligendiensten, die gegen Entgelt oder zur Gewinnerzielung während der Bezugswoche in gewissem Umfang gearbeitet haben, Schüler/-innen - darunter schulische Auszubildende - Vollzeitstudierende, Inhaftierte sowie Personen in beruflicher Rehabilitation, Arbeitssuchende, die nicht erwerbstätig und nicht arbeitslos gemeldet sind).**

für 18-jährige nicht ausgeschlossen  
und ggf. aus dem Kontext zu ermitteln

# Datenerfassung/Indikatorik

## Indikatorik Fördergegenstand „Informelle Kinder- und Jugendbildung“

### Fragen zur Wohnsituation

Bitte wählen Sie die Antworten aus, die auf Sie zutreffen.

Ich lebe auf der Straße oder in einer Notunterkunft:

ja  nein

Ich habe vielleicht bald keine Wohnung mehr:

ja  nein

ggf. aus dem Kontext zu ermitteln

# Datenerfassung/Indikatorik

## „Informelle Kinder- und Jugendbildung“

### ■ Weitere Fragen

Wenn Sie nicht möchten, müssen Sie die folgenden Fragen nicht beantworten. Wenn Sie aber antworten, helfen Sie uns, die Förderung aus dem ESF Plus besser zu gestalten.

Bitte wählen Sie eine oder mehrere Antworten.

Ich bin nicht in Deutschland geboren und auch nicht 1950 oder später zugewandert.

ja  nein  **Dazu möchte ich keine Antwort geben.**

Ich habe keine deutsche Staatsbürgerschaft und ich wurde auch nicht eingebürgert.

ja  nein  **Dazu möchte ich keine Antwort geben.**

Ich bin nicht Bürger eines EU-Mitgliedsstaates.

ja  nein  **Dazu möchte ich keine Antwort geben.**

Angaben sind freiwillig

Ich habe keine Staatsangehörigkeit.

ja  nein  **Dazu möchte ich keine Antwort geben.**

Ich gehöre zu einer anerkannten Minderheit (Sinti, Roma, Sorben):

ja  nein  **Dazu möchte ich keine Antwort geben.**

Ich habe einen Behindertenausweis oder einen gleichwertigen amtlichen Nachweis über eine Behinderung.

ja  nein  **Dazu möchte ich keine Antwort geben.**

# Erfahrung aus Vor-Ort-Überprüfung

- **Einhaltung der Publizitätspflichten lt. Zuwendungsbescheid (Punkt 7 der NBest-EU)**
  - Besonderer Fokus im FZR 21-27
  - Insbesondere auf geänderte Logos und Daten gegenüber Förderzeitraum 2014 – 2020 achten, sofern Vorhaben weitgehend inhaltsgleich bzw. von bereits früher involvierten Trägern durchgeführt werden
  - „langlebiges Hinweisschild“ bei über 100.000 EUR Gesamtkosten (Definition „langlebig“ abhängig vom Ort der Anbringung; soll witterungsbeständig sein)
  - Existieren Website bzw. Social-Media-Kanäle muss dort auch informiert werden
  - Information der Teilnehmer auf Unterlagen/Flyern...
  - Dokumentation der Einhaltung von Vorgaben (Screenshots, Aufbewahren Flyer/Publikationen) auch über Vorhabensende hinaus
  - Gemäß Zuwendungsbescheid Nachweis der Einhaltung mit erster AUZA (Screenshots, Fotos...)
- **Leitfaden „Sichtbarkeit, Transparenz und Kommunikation“** der Verwaltungsbehörde ESF im SMWA  
<https://www.xn--europa-frdert-sachsen-oec.de/files/media/info-portal/kommunikationsvorschriften/smwa-efre-esf-br-leitfaden-esf-kommunikationsvorschriften-neuaufgabe-2023-rz-bf.pdf>



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

